Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 12 (1936-1937)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS
Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber 7
Sprechstunde. Thema mit Variationen. Von Hans C. Benedikt. Illustra-
tion von A. Carigiet
Photos. Atelier Eidenbenz - Hans Baumgartner
Die Ballade von der Frau Dutt. Von Hans Wilhelm Keller 19
Höhepunkte des Lebens. Bilderbogen für Erwachsene
Arnoldlis Zeichnungen. Von Gubert Griot
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern
Wie ich zum Okkultismus kam. Von Dr. F. Moser 30
Photos. Adolf Vogel - Hans Baumgartner



Durchschreibebuchhaltung

und

Korrespondenz

auf einer Maschine

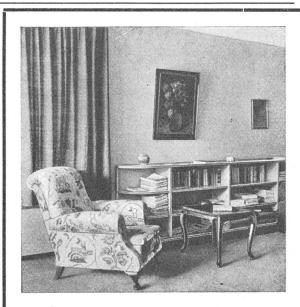
mit dem neuen Vorsteckapparat

Pat. Nr. 181 826

Selbsttätige Einstellung der Kontoblätter auf die Schreiblinie Der Apparat kann in jede Underwood-Maschine eingebaut werden

KARL ENDRICH AG.

für Bureauorganisation und Maschinen ZURICH, Bahnhofstr. 36, Telephon 38962 BASEL, Viaduktstr. 60, Telephon 45 070 BERN, Spitalgasse 34, Telephon 26 050



Gemütliche Räume eigenster Note, schaffen Ihnen zu bescheidenen Preisen

LIPS & AKLIN

vorm. W. Herrmann-Lips Möbel- und Innendekoration Grossmünsterplatz 8 Telephon 41.024

ZURICH

릗!	
	Seite
	Glücksfälle und gute Taten. Eine neue Rundfrage 39
	Oktobertag. Von Max Schreiber. Illustration von Paul Bodmer 40
	Glossen. Von Adolf Guggenbühl
	Frau und Haushalt
	Hausfrau im Urwald. Von E. Preisig-von Euw
	Gedanken eines Mannes zur Haushaltführung. Eine neue Rundfrage 76
	Blumen-Zwiebeln für Garten und Zimmer. Ein Gespräch zwischen einer Hausfrau und einem Gärtner. Von Friedrich Köhler 78
	Bilderbogen für Kinder. Von René Guggenheim 84
	Das Titelbild stammt von A. Locca





NEIN, es ist nicht Hombrechtikon, es ist auch nicht Schmerikon und nicht Effretikon. Wir wollen 100 gegen 1 wetten, Sie wissen nicht, wie die Ortschaft heisst. Es könnte irgendeines der vielen «...kon», «...egg» oder «...wil» sein, mit dem Schulhaus aus den 80er Jahren von etwas zweifelhafter architektonischer Schönheit, mit dem obligaten «Restaurant zum Bahnhof» und mit dem

Bahnübergang, den man seit 15 Jahren plant, zu unterführen. Zufällig ist es BUBIKON, Pfarrei, Kt. Zürich, Bezirk Hinwil, Bevölkerung 1555, Sitz des Zivilstandesbeamten, Eisenbahnstation, Telegraphen- und Telephonstation.

UND auch dieser Brief, den wir von Bubikon erhielten, könnte von irgendeinem andern Ort des Schweizerlandes stammen...:

P.P.

Der «Schweizer-Spiegel» hat in unsern Lesemappen ungewohnten Anklang gefunden. Unter 15 Zeitschriften, die jede Mappe enthält, ist Ihre die Favoritin. Ich kenne einen, der sonst nie liest; aber am Samstag, viele Stunden vor der ordentlichen Weiterleitung der Mappe, holt er sie, wenn er weiss, dass ein «Schweizer-Spiegel» darin ist, damit ihm nicht seine Frau zuvorkommt. Was wollen Sie mehr?

> Mit vorzüglicher Hochachtung Namens des Lesevereins Bubikon, der Kurator:

ES dauert nicht lange, bis sich eine gut geführte Zeitschrift in Zürich, Basel und vielleicht auch in Bern Freunde erwirbt, aber in den vielen 100 Ortschaften auf dem Lande die beliebteste Zeitschrift der « Mappe » geworden zu sein, das will etwas heissen.

日日日



Schützet die Heimat Zeichnet

WEHRANLEHE

Sie

dient zur Verstärkung der Landesverteidigung schafft Arbeitsmöglichkeiten belebt die Wirtschaft ist von der Emissions- und Coupon-Stempelabgabe befreit ist kurzfristig und wird planmässig getilgt ist eine **sichere** Spar- und Kapitalanlage.

Zeichnungen werden

vom 21. September bis 15. Oktober 1936

entgegengenommen von:

sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank sämtlichen Banken, Bankfirmen, Spar- und Darlehenskassen der Schweiz

sämtlichen schweizerischen Poststellen.

Prospekte liegen bei allen Zeichnungsstellen auf. Die kleinsten Titel lauten auf 100 Franken. Einzahlungen können monatlich von 10 Franken an gemacht werden.